

	Objekt:	Quedlinburg, Nikolaikirche
	Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
	Sammlung:	Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)
	Inventarnummer:	NLMx Dg 164

Beschreibung

Auf diesem Farbholzschnitt, den Dorothea Milde als Nachtbild angelegt hat, sieht man die Türme der Nikolaikirche, der Kirche der Quedlinburger Neustadt, von der Pölkenstraße aus. Sie ragen hoch über den Häusern auf und sind fast völlig verschattet. In der davor liegenden Straße, der Kaplanei, scheint eine hohe Straßenlaterne zu stehen, deren Lichtschein auf das gegenüberliegende Haus und den Giebel des Hauses daneben fällt, und auch die Pölkenstraße an dieser Stelle beleuchtet. Der Rest der Straße liegt im Dunkeln, dennoch sind die Konturen und die Fassadendetails der einzelnen Häuser klar zu erkennen. Das Blau des Himmels, der eine Folie für die Türme abgibt, ist nicht deckend, sondern sehr ungleichmäßig, was beim Drucken vielleicht beabsichtigt war, um den Effekt eines Sternenhimmels zu erzeugen.

Druck auf dünnem Japanpapier.

Die Entstehung dokumentiert in NLM 21, 26.10.1919

Handschriftlich bezeichnet: "Abends an der Nikolaikirche." - "Dorothea Milde."

Das Monogramm Dorothea Mildes links unten.

Grunddaten

Material/Technik:

Farbholzschnitt

Maße:

26,9 x 20,6 cm (Bl.), 24 x 15,6 cm (Pl.)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1919
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	St. Nikolai (Quedlinburg)

Schlagworte

- Architekturmalerei
- Dunkelheit
- Grafik
- Nacht
- Stadtansicht